

PFIZER Lunch Symposium

54. Österreichischer Chirurgenkongress

Donnerstag, 30. Mai 2013

12.45 bis 14.15 Uhr | Saal Strauss 2

INFEKTIONEN IM BAUCH – EINE OPTIMALE THERAPIE – FACTS AND FICTION

Moderation und Diskussionsleitung:

Univ.-Prof. Dr. Josef FRIEDL

Universitätsklinik für Chirurgie Wien – Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie

Kasuistik: „Akute nekrotisierende Pankreatitis“

Univ.-Prof. Dr. Josef FRIEDL

„Resistente Erreger bei Peritonitis und schweren Haut- und Weichteilgewebsinfektionen“

Priv.-Doz. Dr. med. Christian ECKMANN

M.D., Chefarzt der Klinik für Allgemein-Viszeral- und Thoraxchirurgie Klinikum Peine,
Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Hannover

„Gelungene OP – Beginn der Infektion? Herausforderung an Hygiene- und Infektionsmanagement“

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth PRESTERL, MBA

Medizinische Universität Wien

Leiterin Klinisches Institut für Krankenhaushygiene

Zusammenfassung und abschließende Diskussion:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisabeth PRESTERL, MBA

Vortragsdauer: 20 Minuten pro Referent

Diskussion: 10 Minuten

Tygacil 50 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede 5-ml-Durchstechflasche Tygacil enthält 50 mg Tigecyclin. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Lösung 10 mg Tigecyclin. Liste der sonstigen Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Salzsäure, Natriumhydroxid (zur pH-Einstellung). Anwendungsgebiete: Tygacil ist zur Behandlung folgender Infektionen bei Erwachsenen angezeigt (siehe Abschnitte 4.4 und 5.1 der Fachinformation): komplizierte Haut- und Weichteilsinfektionen, außer bei Infektionen des diabetischen Fußes (siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation); komplizierte intraabdominale Infektionen. Tygacil sollte nur in solchen Situationen angewendet werden, bei denen bekannt ist oder vermutet wird, dass andere Alternativen nicht geeignet sind (siehe Abschnitte 4.4 und 4.8 der Fachinformation). Die allgemein anerkannten Richtlinien für den angemessenen Gebrauch von antimikrobiellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Patienten mit einer Überempfindlichkeit gegen Antibiotika der Tetracyclin-Gruppe können überempfindlich gegen Tigecyclin sein. Pharmakotherapeutische Gruppe: Systemische Antibiotika, Tetracycline, ATC-Code: J01AA12. Inhaber der Zulassung: Pfizer Limited, Ramsgate Road, Sandwich, Kent CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. Stand der Information: Februar 2013. Rezeptpflicht/Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig. Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.



Working together for a healthier world™

